

# Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **5 (1889)**

Heft 46

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

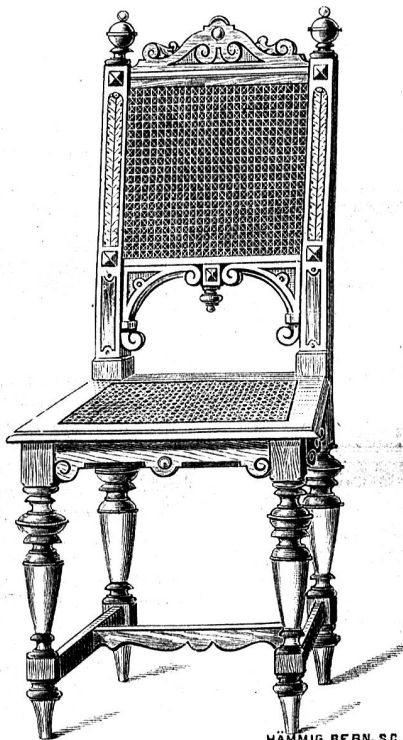
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

getrieben sind. Die Treiarbeit ist versilbert, der Grund hingegen in zartem Himmelblau getönt. Es ist ein Kunstwerk ersten Ranges. Aber — man sieht nichts vom Leder! In Holz und Stuck ließe sich ungefähr derselbe Effekt erreichen. Demgegenüber sind einige andere Arbeiten desselben Meisters, mehrere Sessel mit Bezügen in getriebenem, nur theilweise gefärbtem und vergoldetem Leder entschieden vorzuziehen. Die ausgezeichneten Treiarbeiten in Kupfer und Silber, welche derselbe Meister schon seit längerer Zeit in seiner Werkstatt fertigt, werden den Beifall aller Kenner erregen.

In Arau geht man mit dem Gedanken um, ein kantoniales Gewerbemuseum zu gründen. Mit den bezüglichen Vorstudien ist bereits begonnen worden.

Musterzeichnung.



Stylvolle und praktische Sesselformen.  
Fig. 4.

Das Technikum Mittweida (Königreich Sachsen) zählt im laufenden 23. Schuljahre 886 Schüler, welche die Abtheilung für Maschinen-Ingenieure und Elektrotechniker, bez. die für Werkmeister besuchen. Unter den Geburtsländern bemerken wir: Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Rußland, Schweiz, Großbritannien, Dänemark, Holland, Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Bulgarien, Spanien etc., aus Asien besonders Java, Sumatra, Ostindien, aus Afrika: Kapland, ferner Nord- und Südamerika und Australien. Die Eltern der Schüler gehören hauptsächlich dem Stande dem Fabrikanten, Ingenieure, Mühlen- und Brauereibesitzer, Schlosser, Mechaniker, Baugewerke, Staats- und Kommunalbeamten und Kaufleute an. Die Aufnahmen für das nächste Sommerhalbjahr beginnen am 14. April. Programm und Jahresbericht erhält man unentgeltlich von der Direktion des Technikums Mittweida (Sachsen). — K. —

Sprechsaal.

Für Holzhandwerker. Jeder Schreiner, Küfer, Wagner etc. wünscht, um sich einigermaßen konkurrenzfähig zu halten, eine Hilfsmaschine, wie z. B. eine Bandsäge für Hand- und Fußbetrieb. Wie viele Handwerker aber haben sich trotz langen Untersuchungen und Beratungen getäuscht und haben ein fast nutzloses Werk angeschafft. Auch ich habe mich in den Besitz einer Bandsäge mit Bohr- und Fraißvorrichtung gesetzt. Nach vielem Forschen und Prüfen der sehr verschiedenen Bandsägen bewog es mich, eine solche von Herrn Gottfried Sauter in Seebach erstellen zu lassen. Diese leistet wahrlich ohne große Anstrengung sehr gute Dienste. Sie ist sehr kunstgerecht und zweckmäßig eingerichtet, so daß jeder Holzhandwerker dieses Werk ohne Sorgen und Bedenken anschaffen kann.

Empfehle daher die Sauter'sche Bandsäge auf's Beste.

N. K. in G.

Erwiderung zur Einsendung in Nr. 40 betr. Apparat zum Aufstauen von Abflußröhren und Dachrinnen. (Chur. (Eingef.) In Nr. 40 der Schweiz. Handwerkerzeitung, sowie seinerzeit in der deutschen Klemperzeitung wurde eine Publikation erlassen über eine neue Erfindung, betr. Vorrichtung zum Aufstauen von Abflußröhren und Dachrinnen. Gestützt auf obige Einsendung in Nr. 40 der Schweizer. Handwerkerzeitung theilt Unterzeichneter mit, daß ein solcher Apparat zum Aufstauen von Abflußröhren und Dachrinnen in ganz ähnlicher Weise schon vor 2 Jahren von Flaschnermeister Martin Hay in Chur selbst konstruirt und bis zur Stunde mit bestem Erfolg verwendet wurde. Immerhin dürfte, was praktische Verwendung anbetrifft, der Apparat von Martin Hay, Flaschnermeister in Chur dem schon benannten in Nummer 40 der Schweizer. Handwerkerzeitung durch bedeutende Vortheile überlegen sein. Es wird nämlich in Nr. 40 dieses Blattes berichtet, daß dieser Apparat mittelst einer Stange zum Festhalten des Kohlenapparates bedient werde. Selbstverständlich braucht es dazu auch einen Mann, der diese Stange hält. Diesem Uebelstande ist nun bei dem Apparate von Flaschnermeister Martin Hay in Chur abgeholfen, indem sich genannter Apparat statt mit einer Stange zum Festhalten des Apparates einfach mit einer beweglichen Klammer- vorrichtung, welche durch das Gewicht des Apparates den Kohlenapparat in jeder beliebigen Dimension, ohne weitere Bedienung, von selbst festhält. Es ist dies ein Vortheil, welcher von Fach- kennern gewiß anzuerkennen ist. Im Weiteren geht Einsender mit der Auseinandersetzung und der Wirksamkeit eines solchen Apparates mit dem Einsender in Nr. 40 dieses Blattes einig, da diese Apparate zum Aufstauen von Abflußröhren und Dachrinnen in jeder Beziehung sehr praktisch sind, so daß besonders der Apparat von Martin Hay, Flaschnermeister in Chur, bestens empfohlen werden kann. K.

Fragen.

- 69. Wie viel Pferdekkräfte braucht es für den Betrieb einer Hobelmaschine und einer Bandsäge?
- 70. Welches ist das billigste, sicherste und praktischste Betriebsmittel, Gas-, Petroleum- oder Benzinmotoren?
- 71. Welche Firma liefert Sesselflechtrohr zu Engros-Bezug?
- 72. Wo kauft man die besten Photographie-Apparate und zu welchem Preis?
- 73. Existirt in der Schweiz eine Fabrik, welche Holzwohle herstellt? Es sind dies ganz feine Hobelspähnen, mit einer besondern Maschine hergestellt, welche zum Verpacken benutzt werden.
- 74. Welches ist der beste und zugleich der billigste Betrieb für ein Holzbearbeitungsgeschäft für zirka 10 bis 12 Pferdekkräfte (Gas- motor, Lokomobil oder Dampfmaschine)?
- 75. Wer liefert Schul- und Vereinsfahnen?
- 76. Welche schweizerische Firma liefert imprägnirte Stoffe zu Feuerwehr-Uniformen? Weisl. Antwort an El. Wälty, Schlosser, in Schöftland.

Antworten.

- Auf Frage 38. Für Ventilation mit und ohne Wasserdruck wenden Sie sich am besten an F. Fayod u. Co. in Zürich, Rämistrasse 39. Spezialgeschäft für Ventilation, Heizung und Produktion kalter Luft.
- Auf Frage 58. Liefere schönes Ahorn- und Nußbaum-Laubsägeholz en gros. Ch. Luthiger, mech. Möbeldrechslererei, Zug.
- Auf Frage 58. Wünsche mit dem betreffenden Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Eichmann, Sägerei u. Holzhdlg., Aznach.
- Auf Frage 61. Wir halten Ahornspise stets auf Lager und stehen Muster gerne zu Diensten. Gewerbehalle Basel.
- Auf Frage 62. Durch den Weisgang'schen Verbindungsstift kann der Verputz hergestellt werden mit Garantie für die Dauerhaftig-